

Gelenkinjektionen

Diagnostische und therapeutische Punktion, resp. Infiltration?

Bei einer Punktion wird Gelenkflüssigkeit, bei Verletzungen allenfalls Blut punktiert. Bei einer diagnostischen Punktion wird Gelenkflüssigkeit gewonnen und auf Zellen, Entzündung, Bakterien oder Kristalle untersucht. Um die Frage zu klären, ob der Schmerz vom Gelenk stammt, kann der Arzt ein Anästhetikum ins Gelenk injizieren

Welche Produkte werden injiziert?

Bei einer Infiltration wird ein Lokalanästhetikum, Kortison, ein Schmerzmittel, Arnica oder Hyaluronsäure direkt in das Gelenk injiziert.. □Diese Behandlungsform hat sich als wirksamer erwiesen als die orale Einnahme von Medikamenten.

Bei welchen Gelenkproblemen erfolgt eine Injektion?



Injektionen werden bei Entzündungen (Arthritis), bei Gelenkreizungen (Lokalanästhesie, Cortison, Arnica) oder bei Arthrosen (Hyaluronsäure) durchgeführt. Damit die Injektion schonend und schmerzfrei erfolgt, wird das Gelenk mittels Ultraschall untersucht.

Risiken und Nebenwirkungen?

Nebenwirkungen sind selten. Bei einer Blutverdünnung müssen Sie den Arzt unbedingt darauf hinweisen, das Blutungsrisiko ist erhöht. Bei Cortisoninjektionen kann der Blutzucker vorübergehend erhöht sein.

Bei richtiger Desinfektion ist das Infektionsrisiko sehr gering. Fragen Sie uns!